

1.216

Hornbach (Westmecklenburg) 28/08
47890

Deutscher Soldaten!

Ich läßt Ihnen auf Ihre Karte von Rosenhagen schon
eher geantwortet, wenn es mich nicht Becker geschrieben
hätte, er wolle Sie herkommen und mit mir über die
Aktion gegen Fink sprechen; das wollte ich aber tun.
Gestern war aus Becker in Hornbach. Er habe das
an den Vorsitz der DMG zu verhindern Schreiben bei
mir, und ich habe es auch unterschrieben, indem ich
in Klammern dagestellt ist (Hornbach, 27.08); ~~als bestätigt~~ ja
oben Rosenhagen genannt. ~~Bestätigt~~ Da denke
es werden noch Manche unzufrieden, während diese
nun jenseit aus Diplomatie oder Würdigkeit das unter-
lassen wird. Ob dann Fink und die Sten. behaupten, zu
bleiben? Ich habe wenig Zeit, als ich den Rücktritt Finks
für ziemlich sicher hält, ganz prioritär bei Sten.
angefragt, ob er ev. in Rücksicht der Sten. übernehmen
würde und er erklärte sich sehr bereit. Damit wäre
die Hauptfrage gelöst, nämlich für den Fall, den sich
alles nach Wunsch entwickelt. Welches ist, dass denkbar
darauf bestanden werden muss, dass des Schreibens im
gedruckten Sitzungsprotokoll ~~abdrucken~~ enthebe. Dieser
einzigste, dessen Gegenwart mir etwas Bedeutung ausschafft,
ist Prachtweis. Der hat in Fink einen Narren gepfosten,

und es hat allein bewußt, dass die Dokte ^{re} gefügt zu
verhindern oder freizugeben. Dieser Druck ist ein
sehr starkes Mittel, um die Leute in den Tisch und Winkel
anzulocken.

Sollten alle Vorwürfe gegen mich, Fuchs und anderen
bleiben, oder die Ressortleitung hat keine majoren Verhandlungen, das
Scheitern ist dann unvermeidlich, da man sich so lange doch
nicht lange nicht zu Ende führen will. Das will ich ^{noch} publizistische
Zeitungslage in Augsburg nehmen müssen, ob es vor
wirkt ab, ob er möglicherweise Kritik gewillt ist
Die Collegen im unteren Vorstande sollen ^{dann} einfach erfahren,
was sie gelernt haben, ob sie meinen Standpunkt als akzeptabel
niederschreiben, das reicht dann aus und es kann auch wieder
Vorstandsumbildung.

Hast bestens, Friedlander u. Reiter haben mir
die ^{richtige} eine Menge eingesandt. Sie sind sehr
Vorlage zum neuen Buch zu geben. Ich habe
Bücher, die ich ja auch nicht verstanden habe. Das mit
dem Westküste ist weiter ^{noch} Voraussetzung da
es ja ne persönliche Erfahrung.

De Goyas Zustand betrifft mich sehr. Er hat mir von
der kleinen Mutter, aber ebenfalls auf Dringung
dieser Doktorat kommt zu sein. Langzeitbeobachtung
Mutter ist Sichtbar (am B. D. z. 12. Jahr geworden) ist
aber sehr, aber, wie wir sie überzeugen können, ist
dieser in Gernsbach mitgetragen, ist diese Krankheit

in der Familie bestanden, und fast alle ihr Geschlecht sind
in Erfüllung gebracht worden. Der gesamte alte Collegen. Wir allein
sind ja allmählich überflüssig, aber eines Mannes
zu verlieren, nachdem man sich mehr als einem Jahr
Zahlungsfreiheit und finanzielle Freiheit verlobt haben, ist
schade. Und gerade die Tage sind auch eisernste Pflicht
und so leistungsfähig!

Wir wollen Mittwoch nach Bozen gehen und
dann, wenn alles will, einige Tage später auf 2-3
Wochen zu unseren Hamburger Freunden zu reisen.
Ich habe einen neuen Dr. Friedländer, der im letzten August
Wien und Wurzach, die Reise zu unternehmen.

Hier überzeugend weniges geschrieben. Willst du mich
habe ich schon manche Blätter für gemacht und
geschenkt, das ich auf dem einen und leider nichts
bin.

Mit bestem Gruss

Th
Woldeke